

Der ALKIS[®]-Zug rollt!

- Erfahrungen aus den Bundesländern -

**Donnerstag
22. März 2012**



- Veranstalter -

eXousia Management



Die Umstellung der deutschen Kataster- und Liegenschaftsverwaltung auf das neue ALKIS-System ist noch immer in vollem Gange. Damit wird eine bundeseinheitliche Lösung geschaffen, die die unterschiedlichen Landesverfahren zum Datenaustausch von Liegenschaftskarte und Liegenschaftsbuch ersetzt. Hessen machte flächendeckend den Anfang. Nachdem jetzt weitere Bundesländer, wie z.B. Niedersachsen (April 2011), ALKIS® eingeführt haben und Bayern nach derzeitigem Planungsstand in der zweiten Jahreshälfte des Jahres 2012 beginnend sukzessive mit den Vermessungsämtern folgt, sehen wir den Austausch in den Erfahrungen als sehr sinn- und reizvoll an. Gerne möchten wir den aktuellen Stand der Einführungen und der Umsetzung auf dem Workshop dokumentieren und zu einem erneuten Austausch einladen. Der Workshop ist die Fortsetzung einer Reihe von Veranstaltungen, die wir in den letzten Jahren, u.a. in Zusammenarbeit mit dem InGeoForum Darmstadt, durchgeführt haben.

Veranstaltungsort:



Schenck Technologie- und Industriepark, Landwehrstr. 55, Darmstadt

10:30 **Begrüßung**
 H. Kopanitsak, *eXousia Management GmbH*

10:45 – 11:30 **ALKIS in Hessen – der Alltag mit den ‚neuen‘ Geobasisdaten**
Dipl.-Ing. (FH) Ralf Pauly, Hess. LA für Bodenmanagement und Geoinformation

- Aktuelles zum Stand ALKIS in Hessen
- Zusammenarbeit mit externen
- Erhebungsstellen (ÖbVI)
- Kundenzufriedenheit unter ALKIS
- Synergie in den Geobasisdaten
- Wechsel zur Referenzversion (GeoInfoDok 6)

11:30 – 12:30 **Der ALKIS®-Zug rollt - Bayerns Fahrplan zur Einführung**
Dipl.-Ing. Andreas Schäffler, LA für Vermessung und Geoinformation

- Die Arbeit in einem Großprojekt
- Stand der Migrationskonzepte für tatsächliche Nutzung, Kataster, Bodenschätzung
- Wege zur Qualitätssicherung
- Das „Rollout-Konzept“ in Bayern (organisatorische Maßnahmen, Schulungskonzept, Öffentlichkeitsarbeit)
- Vorstellung ALKIS-Software: Einpassung, Gebäudeeinmessung, Flächenzuteilung

12:30 **Mittagspause**

13:30 – **3 1/2 Jahre ALKIS beim Kreis Lippe**
14:15 *Dipl.-Ing. Markus Schröder, Kreis Lippe*

- ALKIS in Nordrhein-Westfalen
- ALKIS-Einführung beim Kreis Lippe
- ALKIS-Verfahrenslösung beim Kreis Lippe
- Auskunftskomponente: Amtliche Auszüge
- Bereitstellung der Vermessungsunterlagen
- Kaufpreissammlung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte und ALKIS

14:15 – **ALKIS – Karte und Buch neu erleben**
15:00 *Dipl.-Ing. Ralph Pfannkuche, AED-SICAD*

- ALKIS in kommunalen Geschäftsprozessen mit WebOffice
- Abfragen auf ALKIS Daten für die kommunalen Fachverfahren
- 3A Konverter für Datenübernahme
- 3A Web für die amtliche Katasterauskunft
- Kommunale Nachweise verwenden
- Mobile Lösungen für ALKIS Daten nutzen
- ALKIS in die kommunale GDI integrieren
- ALKIS mit 3A und WebOffice einsetzen
- ALKIS Lösungen aus der Kommune
- Zukunftssicherheit von ALKIS Lösungen im Zeichen von INSPIRE

15:00 **Pause mit Kaffee, Getränken, Snacks**

15:15 – **GISPAD / FME – individuelle Kundenlösungen für ALKIS- und Fachdaten**
16:00 *Dipl.-Ing. Norman Goebel, con terra*
Dipl.-Ing. Christian Dahmen, con terra

- Vorstellung der Erfassungssoftware GISPAD für AAA- und andere Fachdaten
- Vorstellung der FME zur Verarbeitung von AAA- und anderen Fachdaten
- Erfahrungen aus dem praktischen Einsatz
- Ausblick

16:00 – **ALKIS-Umstieg und -Anwendungen in der kommunalen Praxis**
16:45 *Dr. Roman Radberger, IP SYSCON GmbH*

- Stand der ALKIS-Einführung in den Bundesländern aus Sicht der Nutzer in den Kommunalverwaltungen
- Anforderungen für Softwareanbieter
- Wie bewältigen Gemeinden, Städte und Kreise die Umstellung?
- Welche Unterschiede gibt es in den einzelnen Bundesländern?
- Auswirkungen des Lagebezugssystemwechsels auf die Fachdaten der Nutzer
- Kurzvorstellung Systemkonzept und Live-Präsentation der ALKIS-Lösung von IP SYSCON

17:00 **Ende der Veranstaltung**



Norman Goebel, con terra GmbH

Ausbildung als Vermessungstechniker bei einem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur in Münster, Abschluss 1995: Vermessungstechniker; Studium Geoinformatik an der Fachhochschule Oldenburg, Ostfriesland und Wilhelmshaven mit Abschluss 2002 zum Dipl.-Ing. für Geoinformatik. Seit 2010 bei con terra GmbH mit den Schwerpunkten Vertrieb und QM.



Christian Dahmen, con terra GmbH

Studium an der Universität Münster; FME Certified Trainer



Ralf Pauly, Hess. LA für Bodenmanagement und Geoinformation

Herr Pauly studierte von 1978 - 1981 an der FH Mainz- Fachbereich Vermessung; 1981 -1982 Grundwehrdienst; seit 1983 beschäftigt bei der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (incl. der Vorgängerverwaltungen) im vermessungs-technischen Außendienst und in der Softwareentwicklung; seit 2002 im Projekt „ALKIS in Hessen“, hier seit 2004 Koordination der technischen Entwicklung der ALKIS-Systemumgebung; seit 2010 Dezernent für den Betrieb der lokalen AAA-Komponenten in Hessen.



**Ralph Pfannkuche, AED-SICAD
Aktiengesellschaft**

studierte Raumplanung an der Universität Dortmund. Seit 1991 ist er Mitarbeiter im Unternehmensbereich der AED-SICAD. Tätigkeiten als Projektleiter in Großprojekten für Behörden und die EU, Leitung des PreSales und Senior Consultant für eGovernmentlösungen, serviceorientierte Architekturen, GIS Portale, ESRI ArcGIS Server und 3A Lösungen bei der AED-SICAD. Expertenbeirat in der ALKIS NRW AG "Bereitstellung und Weiterentwicklung/ Innovation" unter Leitung des Kreises Lippe.



Dr. Roman Radberger, IP SYSCON GmbH

Studium der Forstwissenschaften, Wissen – schaftlicher Mitarbeiter am Institut für Forsteinrichtung und Ertragskunde der Universität Göttingen, 2001 Promotion zum Dr. forest; 2002 - 2004 Vertrieb und GIS- Projekte bei der team heese AG, Kassel; seit 2004 Key Account Manager bei IP SYSCON.



Andreas Schäffler, LA für Vermessung und Geoinformation Bayern

Nach dem Studium der Geodäsie an der TU München und dem Abschluss der Referendardzeit im Jahr 2000 arbeitete er zunächst am Vermessungsamt Donauwörth im Außendienst, bevor er in das EDV- Referat der damaligen Bezirksfinanzdirektion Augsburg wechselte und dort für die Vermessungsämter in Schwaben IT-Support und Softwareeinführungen betreute. Im Zuge der Verwaltungsreform in Bayern wechselte er 2006 an das neu gegründete Landesamt für Vermessung und Geoinformation in München. Im März 2008 wurde er an das Bayerische Staatsministerium für Finanzen abgeordnet, wo er bis im IuK- Referat als Referent arbeitete. Seit Dezember 2010 ist Herr Schäffler als Referatsleiter am Landesamt für Vermessung und Geoinformation für die Softwareentwicklung und die Einführung von ALKIS in Bayern zuständig. Von Juni 2010 bis März 2011 leitete er die AdV-Arbeitsgruppe „ALKIS-Geodatendienste“, die in dieser Zeit eine technische Spezifikation für ALKIS-WMS-Dienste erarbeitete.



Markus Schröder, c/o Kreis Lippe, NRW

1998 - 2003 Studium an der Leibniz-Universität Hannover; 2003 - 2005 Referendariat in Nordrhein-Westfalen; 2005 - 2007 verschiedene Tätigkeiten im Bereich der Immobilienwertermittlung. Seit 2007 beim Kreis Lippe als KVR Leiter des Fachgebiets Geobasisdaten und raumbezogenes Informationssystem und stellvertretender Leiter des Fachbereichs Vermessung und Kataster, gleichzeitig stellvertretender Vorsitzender des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Lippe und in der Stadt Detmold.

Der Weg zu uns ...

Anreise mit dem Auto

SCHENCK TECHNOLOGIE- UND INDUSTRIEPARK erreichen Sie über die A5. Nehmen Sie die Ausfahrt „Weiterstadt“ und folgen der "Gräfenhäuser Straße" in Richtung Darmstadt. Aus der Gräfenhäuser Straße kommend, überqueren Sie die Pallaswiesen- straße und fahren, sich leicht rechts haltend, geradeaus in die Kirschen- allee. Biegen Sie an der nächsten Kreuzung links in die Landwehrstraße ab. Überqueren Sie die nächste Kreuzung. Nach ca. 400 m ist auf der linken Straßenseite der Empfang.

Besucherparkplätze sind vorhanden.



Anreise mit dem Flugzeug

Sie können mit dem Airliner vom Flughafen Frankfurt nach Darmstadt fahren. Der Airliner, ein komfortabler Reisebus, wartet auf Sie an der Bushaltestelle Nr. 14 vor der Ankunftshalle C. Er bringt Sie innerhalb 25 Minuten direkt nach Darmstadt.

Anreise mit dem Zug

Zum SCHENCK TECHNOLOGIE- UND INDUSTRIEPARK sind es vom Hauptbahnhof ca. 15 Min. Fußweg oder ca. 3 Min. mit dem Taxi.

- Anmeldung und Beratung -

Hugo Kopanitsak Tel.: +49 (0)6258 – 70 40 235
 Wegen Anfahrt Tel.: +49 (0)6151 – 32 0

- Workshop -



Veranstaltungsort:

Schenck Technologie- und Industriepark
 Landwehrstraße 55,
 64293 Darmstadt
 info@exousia-management.de
 www.exousia-management.de

8. Workshop: Der ALKIS® - Zug rollt!

Erfahrungen aus den Bundesländern

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der o.g. Veranstaltung an.

- Donnerstag, 22.03.2012
- Normale Gebühr: 150,- Euro zzgl. Mwst.
- Hochschulen/F&E: 130,- Euro zzgl. Mwst.
- Länder/Kommune: 130,- Euro zzgl. Mwst.
- Mitglieder InGeoForum: 100,- Euro zzgl. Mwst.

Titel/Vorname: _____
 Nachname: _____
 Firma: _____
 Abteilung: _____
 Straße: _____
 PLZ / Ort: _____
 Tel.: _____
 E-Mail: _____

exousia Management GmbH
Spessartstraße 22

64579 Gernsheim

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____